

WAS NOCH

Ortsbeiratssitzung 24.1.2024

Kurz berichtet

Fastnacht

Neues zum Umzug

Nachhaltigkeit

Viel Initiative bei der NiB

1967 in Bretzenheim

Eine Geschichte von Carolin Olivares

Besuch in Auschwitz

SchülerInnen der IGS berichten

Nachrufe Dr. Erich Zehnder

Über einen engagierten Mitbürger

AKTUELL

Bretzenheim gestalten e.V. sucht möglichst bald

- SchatzmeisterIn und
- Anzeigenbetreuung.

Dynamischer junger Verein (seit 2020), Herausgeber des KURIER, mit engagierten KollegInnen. Partner der Bretzenheimer Vereine und Initiativen. Mehr auf Seite 2.

Bretzenheimer KURIER 366

Erscheinung:

Mittwoch, 20. März 2024

Anzeigenschluss:

Freitag, 8. März 2024

Redaktionsschluss:

Freitag, 1. März 2024

Redaktionskonferenz und monatliches FORUM des Vereins **BRETZENHEIM gestalten**:

Dienstag, 6. Februar 2024 | ZOOM

Dienstag, 5. März 2024 | ZOOM

Zusätzlich zur Verteilung in die Haushalte liegt der KURIER im Einzelhandel und weiteren Auslagestellen aus.

Rathaus gestürmt!

Das Jahr fing ja gut an! Am 4. Januar stürmten die Bretzenheimer Narren das – immer noch provisorische – Rathaus an der Essenheimer Straße und zwangen die Ortsvorsteherin und ihren Stellvertreter, Claudia Siebner und Fabian Ehmann, den Stadtschlüssel den Vertretern der drei lokalen Fastnachtsvereine zu übergeben. Das Wortgefecht mit den Vereinsvertretern Markus Kieber, Rüdiger Koch

und Anna Schlömer-Kusche vor der endgültigen Kapitulation erheiterte die große Schar der FastnachterInnen, die sich zu diesem Event im Hof der Heinrich-Mumbächer-Schule eingefunden hatte. In Ketten gelegt wurden die beiden „ehemaligen“ Stadtoberen quer durch Bretzenheim in einem von der Bretzenheimer Freiwilligen Feuerwehr begleiteten Zug zum TSG-Gelände abgeführt.

Dort erwartete sie das Musikcorps der Jakobiner, und schnell war der Platz gefüllt, um dem Gericht von Wolfgang Siebner zu lauschen und beim Refrain mitzusingen. In elf Versen sprach er wichtige Themen in Bretzenheim an und forderte von den Festgenommenen den Schwur ein, sich dafür einzusetzen. Einhellig ein großes Problem ist immer noch das alte Rathaus, das nun schon seit fünf Jahren renoviert wird!

Nachdem sie jedem Punkt mit: „Wir schwören!“ laut und deutlich vernehmbar unter dem Jubel der Zuschauer zugestimmt hatten, wurden die beiden aus der Haft entlassen.

Claudia Siebner ehrte Heinz Dang für seinen langjährigen Einsatz für die Bretzenheimer Fastnacht mit ihrem Rathaus-Bild und einem Blumenstrauß und einer kleinen erhellenden Geschichte.

Bevor es dann zum gemütlichen Teil in die Turnhalle der TSG ging, wurden alle Anwesenden Zeuge des Flaggenhissens der drei Fastnachtsvereine: der Uffstumber, der



Gutgelaunte Übergabe des Stadtschlüssels 2024: (v.l.) Markus Kieber, Die Jakobiner, Rüdiger Koch, Die Uffstumber, Anna Kusche-Schlömer, Schnattergänsjer, Fabian Ehmann, stellv. Ortsvorsteher, Claudia Siebner, Ortsvorsteherin

Foto: Die Jakobiner

Jakobiner und der Schnattergänsjer. Ein Siegerpreis beim „Wetthissen“ wurde unter dem Johlen der Anwesenden ausgerufen, aber irgendwie nicht eingelöst...

Mit einem dreifachen Helau auf die Vaterstadt, den Ort und die Fastnacht endete der offizielle Teil dieser traditionellen Veranstaltung.

Peter O. Claußen

AUF DEN PUNKT ● GEBRACHT

Liebe Bretzenheimerinnen, liebe Bretzenheimer,

heute möchte ich aus gegebenem Anlass an meinen Text in der November-Ausgabe des KURIER anknüpfen. Wir haben am 9. November 2023 gemeinsam mit Schülern und Schülerinnen sowie den Lehrkräften der IGS, zusammen mit vielen Mitbürgern, an der Synagoge und den Stolpersteinen an das grausamste, menschenverachtendste totalitäre NS-Regime der Jahre 1933 ff. erinnert. Seit einiger Zeit und gerade in den letzten Wochen müssen wir feststellen, dass mahnen und erinnern zwar wichtig, aber keinesfalls ausreichend ist. Wir sehen inzwischen beinahe täglich in den Nachrichten, dass Rechtsradikalismus sich zunehmend hemmungslos Bahn bricht und offensichtlich unser demokratisches System nicht nur angreift, sondern zerstören will.

Als Historikerin kenne ich aus Originalquellen der damaligen Zeit fast gleichlautende Texte, die dem entsprechen, was die neue Rechte in weiten Teilen heute ohne Scheu auf der Straße, auf Veranstaltungen oder auch in den Parlamenten propagiert. Wir können und dürfen unsere Demokratie, unsere Freiheit nicht aufs Spiel setzen. Der Weg dorthin war steinig und es hat Jahrhunderte gedauert, bis unser Grundgesetz den Weg zur umfassenden Freiheit und der damit verbundenen demokratischen Staatsform geebnet hat.

Was ist zu tun? Aus meiner Sicht ist ein klares Statement gegen alles Rechtsradikale mehr als dringend notwendig, und zwar von uns allen und überall dort, wo wir mit Menschen ins Gespräch kommen. Wir tragen heute Verantwortung. Deshalb ist Schweigen keine Lösung, Relativieren auch nicht. Die Zeit ist ernst. Dabei weiß ich natürlich, dass die gesamtpolitische Lage wirklich nicht einfach ist, im Gegenteil. Aber es ist wichtig, sich mit den komplexen Themen unserer Zeit zu beschäftigen, auch um der rechten Propaganda und schließlich radikaler Programmatik nicht auf den Leim zu gehen.

In diesem Sinn nehmen wir die Herausforderung gemeinsam an.

Abschließend möchte ich Ihre Aufmerksamkeit noch auf den Spendenaufruf für die Studienfahrt der IGS nach Auschwitz wenden, den Sie auf Seite 9 finden. Hier wird Geschichte lebendig, hier ist ein Lernort für die jungen Menschen, und hier wird die Grausamkeit des Nationalsozialismus wirklich sichtbar. Ich bin dankbar, wenn der eine oder andere hier unterstützt.

Ein nachdenklicher Gruß von Ihrer und Eurer Claudia Siebner



Neugestaltung des Ortskerns – wie geht es weiter

Die Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer waren schnell – mit einem überzeugenden Votum auf der Plenumsveranstaltung am 5. November 2023 wurden die Vorschläge zur Neugestaltung des Ortskerns angenommen. Unmittelbar danach hat der Ortsbeirat in seiner Sitzung am 22. November einstimmig für die Umsetzung der Vorschläge votiert und die Stadtverwaltung gebeten, die Vorschläge umzusetzen.

Wie berichtet, hatte der Verein BRETZENHEIM *gestalten* zuvor unter dem Leitbild „Gut und nachhaltig miteinander leben und bewegen in Bretzenheim“ auf Initiative der Ortsvorsteherin Claudia Siebner und in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung einen Bürgerbeteiligungsprozess mit vielen Interessensgruppen moderiert. In drei Projektgruppen wurde ein durchgängiges, abgestimmtes Konzept erarbeitet. Schwerpunktthemen waren dabei Verkehrsberuhigung, Parkraum, Begrünung und Aufenthaltsqualität.

Bis zur Umsetzung des Konzeptes müssen sich die Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer aber noch etwas gedulden: Laut Stadtverwaltung können die Arbeiten erst beginnen, wenn die Witterungsverhältnisse günstiger sind.

Die kurzfristigen Maßnahmen sollen dann im ersten Halbjahr 2024 angegangen werden: Dazu gehören Vorschläge wie deutliche optische und haptische Signale, Geschwindigkeitsanzeige, Gliederungselemente, Test einer Einbahnstraßen- und Gegenverkehrslösung, Be- und Entladezone, Fahrradabstellplätze, mobiles Grün und vieles mehr.

Längerfristig sieht das Konzept eine Entsiegelung und Begrünung, eine teilweise Aufpflasterung und eine Vielzahl von Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität vor. Diese längerfristigen Maßnahmen benötigen mehr Zeit für die Umsetzung, denn hierfür müssen zunächst die Haushaltsmittel eingeplant und freigegeben werden. Das heißt, der Stadtrat wird sich mit den Vorschlägen befassen. Damit ist im Herbst zu rechnen.

Die BretzenheimerInnen bleiben natürlich am Ball: Damit nichts in Vergessenheit gerät, hat der Ortsbeirat eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Der Arbeitsgruppe gehören neben der Ortsvorsteherin Vertreter der Parteien, BRETZENHEIM *gestalten*, Mitglieder der drei Projektgruppen und die Freiwillige Feuerwehr an. Laut Beschluss des Ortsbeirates vom 24.01.2024 sind das namentlich: Claudia Siebner, Florian Kärger, Manfred Lippold, Uwe Marschalek, Dr. Peter Schenk, Michael Wiegert, Dr. Manfred Alfien, Tobias Kleinhanß, Thomas Metz, Doris Müller, Tibor Racz und Christoph Steigerwald.

Die Arbeitsgruppe wird im Februar die Arbeit aufnehmen und engagiert die Neugestaltung des Ortskerns im Interesse aller BretzenheimerInnen vorantreiben.

Manfred Alfien

BRETZENHEIM *gestalten* e.V. sucht ...

... einen ehrenamtlichen Schatzmeister oder eine Schatzmeisterin als Teil des Vorstandes, zur Ergänzung unseres dynamischen und positiven Teams. Wir als Verein widmen uns, neben dem KURIER als Daueraufgabe, unterschiedlichen Projekten für Bretzenheim und dienen als wichtiger Baustein dem Zusammenleben in unserem Stadtteil. Das Schatzamt wird durch eine Buchhaltungskraft und ein Steuerbüro unterstützt, sodass es gut ehrenamtlich zu bewerkstelligen ist.

Auch für den Bretzenheimer KURIER suchen wir jemanden (w/m/d) für die **Anzeigenbetreuung**. 6 Ausgaben des KURIER pro Jahr heißt, pro Ausgabe AnzeigenkundInnen für eine Schaltung zu begeistern, Änderungen zu koordinieren und AnsprechpartnerIn zu sein. Viele halten uns die Treue mit Dauerbuchungen, sodass der Aufwand sich im Rahmen der Vergütungspauschale hält, denn die Rechnungen schreibt unsere Buchhaltung.

Sie wollen sich engagieren und haben Interesse an einer gestaltenden Mitarbeit? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung oder Fragen dazu an: vorstand@bretzenheim-gestalten.de

Wir vom Vorstandsteam stehen mit Rat und Tat zur Seite, wenn sie noch nicht so viel Erfahrung haben und freuen uns gleichermaßen mit und von Ihnen zu lernen.

Monika Snela-Deschermaier, 1. Vorsitzende

**Mein Vorsatz für's neue Jahr?
- Ernährung umstellen auf
gesund und lecker!**

...lassen Sie sich von unseren Menüs überzeugen - wir liefern täglich warm oder tiefkühlfrisch, abwechslungsreiche und gesunde Menüs.
Jetzt anrufen und für morgen bestellen:

06131 93 555 34

JOHANNITER

AUS DEM ORTSBEIRAT

Radwegenetz, Regenrinnen, Ultrafeinstaub, Parkplatz...

Mit einer umfangreichen Tagesordnung startete am 24. Januar der Ortsbeirat in das (Wahl)-Jahr 2024.

Laut einer im November 2023 veröffentlichten Mobilitätsbefragung ist Bretzenheim der Stadtteil mit dem höchsten Radverkehrsanteil in ganz Mainz. Daher möchte Fabian Ehmann, Fraktionssprecher der Grünen, Bretzenheim mit sechs Radrouten an ein stadtteilübergreifendes Radnetz anbinden. Dieses wurde im Rahmen des Projekts „Mapathon Mainz“ gemeinsam mit über 120 Radfahrenden, dem Mainzer Radfahrerforum und Vereinen erstellt. „Die Umsetzung eines solchen Radverbindungsnetzes durch die Stadt Mainz wäre ein großer Schritt in Richtung einer sicheren, komfortablen und intuitiven Radinfrastruktur für alle NutzerInnen (egal ob jung, alt, Familie, Tourist, Pendler oder GelegenheitsfahrerIn)“, machte Ehmann deutlich. Einstimmig forderte der Ortsbeirat daher die Stadt auf, die Pläne des „Mapathons“ zu prüfen und umzusetzen.

Im Ortskern, an der zentralen Hauptkreuzung zwischen Rathausstraße, Bahnstraße und Zaybachstraße, sind die mittig in die Straßen eingearbeiteten Metall-Regenrinnen defekt. Diese haben sich aufgrund der Absenkung des Straßenbelags im Laufe der Jahre verbogen. Dr. Peter Schenk (ödp) forderte, die Metallrinnen zu reparieren oder zu sanieren, um weitere Unfälle bei Fußgängern und Fahrradfahrern zu vermeiden. Da dieser Bereich Teil des vom Verkehrsdialog überplanten Gebiets ist, befürchtete der Ortsbeirat allerdings, dass sich der geplante Umgestaltungsprozess bei aufwendiger Sanierung der Rinnen verzögern könnte. Daher wies das Gremium ergänzend darauf hin, die Stadt solle ausschließlich die Unfallgefahr beseitigen, damit es zu keiner Verzögerung der Gesamtmaßnahme komme.



Seit März 2023 wird in Mainz-Hechtsheim Ultrafeinstaub mittels einer vom hessischen Landesamt HLNUG ausgeliehenen Station gemessen.

Bei Enthaltung des Ökodemokraten Schenk brachte das Gremium gleich zwei Anträge von CDU, SPD und FDP auf den Weg: So soll das zuständige rheinland-pfälzische Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) die Gefährdung durch die Exposition von Ultrafeinstaub aus dem Flugverkehr mit geeigneten Verfahren messtechnisch überprüfen. Denn durch Ultrafeinstaub-Messungen in Hechtsheim besteht der begründete Verdacht, dass An- und Abflugverkehr auch in Bretzenheim zu Ultrafeinstaub-Belastungen führe. Zudem soll sich die Stadt in der Fluglärm-Kommission für „geeignete und sanktionsfähige Landeprozeduren“ einsetzen, um eine rechtsverbindliche Regelung zu einer den Lärm mindernden Anflugprozedur zu treffen. Nur so könne das unnötig frühzeitige Ausfahren des Fahrwerks und der Landeklappen gehandelt werden. Denn alle auf Freiwilligkeit beruhenden Maßnahmen, den Fluglärm zu reduzieren, seien bisher gescheitert.

Mehrheitlich abgelehnt wurde die Forderung von Peter Schenk, den Parkplatz am Friedhof mit Rasengittersteinen zu pflastern, statt mit Pflastersteinen zu versiegeln. Eine Aufstellung der Gründezernentin Janina Steinkrüger zeigte zudem, dass seit 2016 bereits über 850.000 Euro an Baumaßnahmen geflossen sind. Für 2025 ist der 3. Bauabschnitt der Erneuerung des Wegenetzes geplant.

Text und Foto: Karin Weber

ANTJE PULINCKX-MAURER,
Rechtsanwältin und Mediatorin

In mir finden Sie eine kompetente Beraterin in allen familienrechtlichen Angelegenheiten.



- Ehescheidung • Eheverträge • Unterhalt
- Zugewinn • Testamente • Mediation

Kanzlei Antje Pulinckx-Maurer
Weberstraße 19A, 55130 Mainz
Tel.: 06131 - 98 42 40, e-Mail: info@a-maurer.com
www.a-maurer.com



Ein Leben in
finanzieller Freiheit
und Unabhängigkeit.

Schwer

Versicherungen • Baufinanzierung • Investmentfonds

Albanusstraße 7, 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 06131-34129, Email: info@schwer24.de

KLEIN & URSPRUNG GMBH
Sanitär | Heizung | Service

MIT UNS ZUKUNFTSICHER HEIZEN!

Firma Klein & Ursprung GmbH
Hans-Böckler-Str. 113/ 55128 Mainz
Tel.: 06131935070 / Mail: info@klein-mainz.de

Pizzeria · Restaurant

Vis à Vis



Montag ist Schnitzeltag 8,50 €
Fastnachtsdienstag ist Leberknödeltag 10,90 €
Aschermittwoch ist Heringssentag 9,90 €
Fastnachtssonntag durchgehend geöffnet
Fastnachtssonntag und Rosenmontag
mit stimmungsvoller Fastnachtsmusik

Telefon 0 61 31 / 36 37 86 · Abholung oder Hauslieferung
Am Schleifweg 9 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Täglich, auch an Feiertagen, von 11 bis 14.30 + 17 bis 22 Uhr
Samstags von 17 bis 22 Uhr

AUS DEN VEREINEN

Landfrauen spenden für Ahrtal

Der Landfrauenverein Mainz-Bretzenheim hat es sich zur Aufgabe gemacht, seine Einnahmen vom Bretzenheimer Adventsmarkt für einen guten Zweck zu spenden. Die Einnahmen vom Markt im Dezember 2022 sollten zwei sozialen Projekten im Ahrtal zukommen. Am 10.10.2023 machte sich ein Großteil des Landfrauenvorstands auf den Weg ins Ahrtal. In Ahrweiler angekommen, wurden sie von der Leiterin des Malzirkus (www.fortuna-hilft.de) herzlich in Empfang genommen. Sie und ihr Team unterstützen mit ihrer Arbeit traumatisierte Kinder und Erwachsene. Die angereisten Landfrauen bekamen einen kleinen Einblick in die Arbeitswelt vom Malzirkus mit dem Zirkuswagen „ZuvAHRsicht“. Sichtlich gerührt, mit Tränen in den Augen, nahm die Leiterin die Spende der Landfrauen entgegen.

Weiter ging es nach Dernau. Hier wurde die KiTa durch das Hochwasser im Juli 2021 komplett zerstört. Erst einige Monate später wurde für die Containeranlage die Fläche oberhalb des Klosters Marienthal auf dem Gelände der historischen Dokumentationsstätte Lager Rebstock zur Verfügung gestellt. Die stellvertretende KiTa-Leitung begrüßte die Vorstandsmitglieder und zeigte ihnen die provisorische KiTa, die komplett neu eingerichtet werden musste. Schnell wurde klar, dass das ein oder andere Spielzeug und Bastelmaterial noch vonnöten ist. Auch hier war die Freude über die Spende des Landfrauenvereins riesig.

Im Spätjahr 2023 machten die Landfrauen und Landmänner eine 4-tägige Studienreise in die Lüneburger Heide. Diese ist zu jeder Jahreszeit ein lohnenswertes Ziel, denn kaum eine andere Region kann innerhalb ihrer Grenzen mit so vielen Variationen von Natur, Kultur und Erlebnissen aufwarten. Hier erwartete die BretzenheimerInnen neben anderem ein Besuch auf einer Heidschnuckenfarm, eine Kutschfahrt durch die Heide, eine interessante Stadtführung in Lüneburg und ein Rundgang ans Steinhuder Meer.

Landfrauen und Landmänner sind füreinander da und setzen gemeinsam neue Impulse. Sie genießen das Miteinander und schöpfen daraus Lebensfreude. Wir beteiligen uns z.B. beim Bretzenheimer Fastnachtsumzug sowie beim Rosenmontagsumzug in Mainz. An Ostern gestalten wir die bekannte Osterkrone im Ortskern – rund um den Brunnen am Gänsmarkt. Am Brezelfest bieten wir an unserem Stand leckere Crepes an, auch am Adventsmarkt lohnt sich ein Besuch am Landfrauenstand. Im Laufe des Jahres stehen noch viele weitere Workshops, Vorträge und Seminare auf dem Programm.

Interesse geweckt? Melde Dich gerne bei stenneringe@gmail.com. Wir freuen uns auf Dich.

Tanja Steigerwald

Einsatzreiches Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr

Im Jahr 2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Mainz-Bretzenheim zu insgesamt 104 Einsätzen gerufen, darunter 42 Brandeinsätze, 18 technische Hilfeleistungen (z.B. nach Verkehrsunfällen), 13 unwitterbedingte Einsätze sowie 23 Wachbesetzungen auf der Feuerwache 1 der Berufsfeuerwehr. Hinzu kamen 8 Alarmierungen für die neu geschaffene Informations- und Kommunikationseinheit (IuK-Gruppe), die bei größeren Einsatzlagen die Einsatzleitung unterstützt und für das gesamte Stadtgebiet bei der Wehr in Mainz-Bretzenheim angesiedelt ist.



Gebäudebrand in Mainz-Bretzenheim im Februar 2023 Foto: Freiwillige Feuerwehr Mainz-Bretzenheim

Besonders erwähnenswerte Einsätze waren u.a. der Gebäudebrand in der Martin-Kirchner-Straße im Februar, der Brand in einem Mehrfamilienhaus im Hildegardispark im März sowie das insgesamt sehr einsatzreiche Brezelfestwochenende im Juni, als es parallel zu dem Brezelfest und unseren Aktivitäten dort zu 8 Feuerwehreinsätzen an einem Wochenende kam. Insgesamt wurde durch die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr während der Einsätze die stolze Zahl von knapp 1700 Stunden ehrenamtliche Arbeit erbracht.

Die stete Einsatzbereitschaft der Mannschaft fußt auf einer guten Aus- und Fortbildung. Daher fanden im Jahr 2023 in Summe 38 Ausbildungsveranstaltungen innerhalb der Wehr statt, bei denen insgesamt gut 130 Übungsstunden angeboten wurden. Doch Feuerwehr bedeutet mehr als Einsätze und Übungen, was sich in den verschiedenen gemeinsamen Aktionen im Jahr zeigt.

Besonders erwähnt sei hier die gemeinsame Teilnahme am Rosenmontagszug, eine Kanoutour im Sommer sowie die Teilnahme an der Christmas Fire Truck Parade in Mainz-Kostheim. Auch die Jugend- und Kinderfeuerwehr blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich für die Unterstützung im Jahr 2023 und wünscht allen ein frohes und sicheres Jahr 2024. Weitere Eindrücke aus dem Jahr 2023 finden sich auch im Video-Jahresrückblick auf Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=g4LFwte6Phl>



Christian Afflen

Projekt Selbstgestaltung

Abriss oder Sanierung?

Diese 1929 im alten Ortskern von Bretzenheim erbaute Doppelhaushälfte verfügt über 5 Zimmer + Keller + Nebengebäude (als Wohnfläche genehmigt). Leider wurde das Haus in den letzten Jahren sehr vernachlässigt, so dass eine Komplettsanierung notwendig bzw. evtl. sogar ein Abriss die bessere Alternative ist. B: 422,9 kWh / Strom-Mix / 1929 / H.

Verschaffen Sie sich einen Eindruck bei der 360°-Begehung unter <https://tour.ogulo.com/Cacl>

Grundstück: 206 m² · **Wohn-/Nutzfläche:** 189 m²
Festpreis: 299.500,- € zzgl. 2,975 % Käufercourtage (inkl. MwSt.)

Rückfragen + Terminvereinbarung:

Eschner-Immobilien Makler GmbH

Tel. 0 61 42 - 408 588

Mail info@Eschner-Immobilien.de



Birgit Bärtsch Rechtsanwältin

- Immobilienrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Vertragsrecht

Tel.: +49 6131 2493472
info@kanzleibaertsch.com
www.kanzleibaertsch.com



AUS DEN VEREINEN

Rückblick Adventsmarkt

Und wieder haben Silvia Selenka und die ehrenamtlichen Vereinsringmitglieder einen wunderschönen Adventsmarkt organisiert und durchgeführt. Wenn das Wetter am Samstag auch nicht ganz den Erwartungen entsprach, so entschädigte der Sonntag die sehr vielen Besucher.

Die Aufteilung des Marktes in die drei Bereiche Kirchplatz, Treppe und Platz rund um den von Möbel Martin wieder gesponsorten und geschmückten großen Tannenbaum erlaubte den Gästen, sich zu bewegen und zu konsumieren, Glühwein ganz vornedran.

Die Show auf der Bühne vor St. Georg bot vielen BretzenheimerInnen die Chance, sich zu zeigen. Besonders die Kinder hatten großen Spaß daran, ihre Leistungen Eltern, Freunden und anderen Zuschauern vorzuführen. Aber auch den vielen anderen Kindern und Jugendlichen, die ihren Weg zum Markt gefunden hatten, gefiel das Programm.

„Wenn der Nikolaus zweimal kommt“ könnte man zum Erscheinen der Kultfigur sagen: an beiden Tagen ließ er es sich nicht nehmen, Kindern – und

dem Autor dieses Artikels – einen Schokoladennikolaus zu übergeben, der, zumindest von einem Jungen, auch gleich verzehrt wurde. Die drei Brezelmajestääten hatten ihre Freude daran, den Nikolaus zu unterstützen.

Der Vorsitzende des Vereinsring, Manfred Lippold, agierte in gewohnter Manier in vielen Rollen, die bemerkenswerteste war jedoch die desjenigen, der mit Mikrofon durch das Programm führte. Gut vernehmbar, immer einen Scherz auf den Lippen und dankbar, dass dieses ehrenamtlich organisierte Fest wieder so gut angenommen worden war von den BretzenheimerInnen und ihren Gästen. Und alle freuen sich nun aufs nächste Mal.

Peter O. Claußen

Vorfreude auf Fastnachtsumzug steigt

Mit jedem Tag, der verstreicht, nähert sich Bretzenheim dem Höhepunkt der diesjährigen närrischen Saison: dem Fastnachtsumzug am Sonntag, dem 11.02.2024. Das Orga-Team der Bretzenheimer Straßenfastnacht arbeitet bereits seit Wochen mit Hingabe an den letzten Vorbereitungen, um sicherzustellen, dass auch in diesem Jahr der Umzug zu einem unvergesslichen Ereignis wird.

Die Planungen laufen auf Hochtouren, und die Vorfreude im Ort steigt. Dieses Jahr verspricht ein ganz besonderes Spektakel zu werden, mit neuen Musikzügen und kreativen Fußgruppen, die den Zug um frischen Wind bereichern werden. Die Organisatoren laden alle Fastnachter herzlich ein, sich an diesem bunten Treiben zu beteiligen und das närrische Ambiente zu genießen.

Der Umzug startet um 14:11 Uhr auf dem Parkplatz an der IGS im Südring und wird durch die malerischen Straßen von Bretzenheim ziehen. Anwohner sind aufgerufen, ihre Häuser festlich zu schmücken und ihre Türen weit zu öffnen, um Freunde und Nachbarn zum gemeinsamen Feiern einzuladen.

Finanzielle Unterstützung spielt eine entscheidende Rolle, um die Kosten für Musikzüge, Versicherungen und GEMA-Gebühren zu decken. Die Organisatoren sind daher auf Spenden angewiesen und rufen die Gemeinschaft dazu auf, großzügig zu sein. Spenden können auf das Konto der IG Bretzenheimer Straßenfastnacht e. V. überwiesen werden (IBAN DE68 5519 0000 0038 7520 36).

Die 11-köpfige Orga-Crew steht Interessierten gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Wer Teil dieses närrischen Treibens werden möchte, sei es als Teilnehmer oder Zuschauer, kann sich bereits jetzt an die engagierten Mitglieder des Orga-Teams wenden.

Die Vorfreude auf den Fastnachtsumzug 2024 in Bretzenheim ist förmlich spürbar. Ein fröhliches und buntes Spektakel steht bevor, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert wird. Helau – die fünfte Jahreszeit kann kommen! Kontaktadresse: hermann.ziegler@arcor.de *Hiltrud Fuhrmann*

Spaß am Tanzen?

Du hast Spaß am Tanzen und liebst es, an Fastnacht auf der Bühne zu stehen? Wenn Du Teil einer lustigen Mädelsgruppe werden möchtest, dann suchen wir Dich!

Wir, das TMS Fastnachtsballett, sind eine Gruppe von aktuell 14 aktiven Mädels, die sich jeden Montag in Mainz-Bretzenheim zum Trainieren trifft. Unser gemeinsames Ziel ist es, an Fastnacht auf der Bühne zu glänzen. Dementsprechend ist die Kampagne der Höhepunkt des Jahres. Aber auch in den anderen Monaten sind in der Gruppe Aktivitäten angesagt. So gibt es beispielsweise unseren traditionellen Erdbeerbowlestand am Brezelfest.

Unser Motto „Tanzen Macht Spaß“ versuchen wir, das ganze Jahr über in der Gruppe zu erleben. Wenn Du zwischen 17 und 30 Jahren bist und Lust hast, Dich uns anzuschließen, melde Dich bis zum 31. März 2024 unter: tms.jazztanzgruppe@googlemail.com

Wir freuen uns auf Dich.

Melanie Hüwel und Beate Gerhardt



lokalkost

15 % für dich:
BRK-15

lokalkost-shop.de

Der Gutscheincode gilt für deine erste Bestellung bis zum 31.05.24



PLUM & SCHLEMMER
ARCHITEKTUR & PLANUNG

Wilhelmsstraße 22 • 55128 Mainz • Tel. 06131-3339819 • Fax 7205881
www.plum-schlemmer.de • plum-schlemmer@mzplan.de



Bestattungsinstitut
Koppold-Betz

55128 Mainz-Bretzenheim
Zaybachstraße 26
Telefon 061 31 / 3 47 51
– Jederzeit erreichbar –
Erledigung aller Formalitäten

AUS DEN VEREINEN

Nachruf

Am 23. November 2023 ist unser langjähriges Ortsbeiratsmitglied Dr. Erich Zehnder verstorben. Er gehörte von Januar 2001 bis Juni 2009 der SPD-Fraktion im Ortsbeirat an und hat sich in dieser Zeit immer aktiv mit vielen Ideen eingebracht. Seine fundierten Kenntnisse über die Historie des Stadtteils haben dazu beigetragen, dass seine Anfragen und Anträge immer gut durchdacht und auf ihre Machbarkeit geprüft waren. Der Verstorbene war eine sehr engagierte Persönlichkeit mit dem klaren demokratischen Auftrag, das Gemeinwesen vor Ort mit zu gestalten.

Deshalb waren ihm ideologische Sichtweisen fremd, vielmehr war es ihm wichtig, Bretzenheim nach vorne zu bringen, unabhängig von seiner parteipolitischen Zugehörigkeit. Das zeichnete ihn auch bei allen unseren gemeinsamen Gesprächen aus. Oft sagte er zu mir, wenn ich Ihnen das sage, weiß ich wenigstens, dass Sie sich darum kümmern. So war es beim



Dr. Erich Zehnder, 1. März 1944 -
23. November 2023 Foto: privat

Dantehaus, so war es beim alten Feuerwehrgerätehaus und so war es beim Bretzenheimer Rathaus. Letzteres hatte für ihn einen hohen Stellenwert, umso größer war sein Unverständnis, dass die Sanierung nicht voranging. Daraus hat er auch öffentlich keinen Hehl gemacht.

Neben seinem Herzensanliegen, dem Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim-Zahlbach und den damit verbundenen Aufgaben als erster Vorsitzender, sind seine Fastnachtsauftritte im Rahmen des Vereins-Kreppekaffees legendär. Man hörte den Römer selbst sprechen, wenn er in die Rolle des Quartus Aquaeductus Romanus schlüpfte. Ihm ist dann sogar der inhaltliche Spagat in die Gegenwart geglückt, worüber alle Anwesenden regelmäßig schmunzeln mussten.

Ganz besonders dankbar bin ich für seine Unterstützung als Mitglied im Kuratorium für die Vergabe des Bretzenheimer Ehrenamtspreises. Er hat sofort Ja gesagt, als ich ihn vor knapp 10 Jahren gefragt habe, ob er sich vorstellen könne, diesem Gremium anzugehören. Er war so lange dabei, wie es sein Gesundheitszustand ermöglichte. Die Grenzen seines irdischen Lebens waren spürbar und es war ihm klar, dass das Ende unausweichlich ist. Er war dabei getragen von seinem Glauben an das Ewige Leben. Eine bessere Zuversicht gibt es nicht. So wünschen wir seiner Frau und seiner Familie viel Kraft und Gottes begleitenden Segen. Wir werden Erich Zehnder nicht vergessen. Danke!

In stillem Gedenken
Claudia Siebner, Ortsvorsteherin

Nachruf

Als Erich Zehnder am 25. Oktober 2023 einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des Vereins für Heimatgeschichte Bretzenheim und Zahlbach gewählt wurde, bekundete er seine Bereitschaft, den Verein weiterhin zu unterstützen.

Es kam anders. Am 23. November ist er gestorben. Den gesundheitlichen Problemen, die ihn seit einigen Jahren plagten, hatte er bis zuletzt mit Selbstdisziplin und dem ihm eigenen Humor getrotzt. Deshalb kam sein Tod überraschend. Wir sind traurig und zutiefst betroffen.

An dem Projekt Heimatgeschichte war Erich Zehnder von Anfang an beteiligt. Nach der Gründung des Vereins im November 1996 wurden am 16. Januar 1997 Dr. Astrid Böhme zur Ersten Vorsitzenden, Winfried Schmitt zum Zweiten und Dr. Erich Zehnder zum Dritten Vorsitzenden gewählt.

Eine im wahrsten Sinne des Wortes herausragende und für ihn typische Rolle übernahm er bei dem von Mainzer Vereinen im Jahre 2000 organisierten Protest zur Erhaltung des in der Lotharpassage ausgegrabenen Isis-Tempel. Gewandet in eine römische Toga, mit einem Lorbeerkranz auf dem Kopf, führte er den Demonstrationzug an und verkündete: „Ceterum censeo Moguntiacum Romanum esse conservandum.“ (Im Übrigen bin ich der Meinung, dass das römische Mainz erhalten werden muss.) Nicht zum letzten Mal bewies er damit sein schauspielerisches Talent.

Als Abteilungsleiter und stellvertretender Direktor des Verbandes der rheinland-pfälzischen Volkshochschulen galt sein besonderes Interesse den Veröffentlichungen des Vereins. Das 2002 erschienene Jubiläumswerk

„1250 Jahre Bretzenheim“ wurde in der Folgezeit neben dem „Bretzenheimer Kochbuch“ von Helga Wittkopf zu einem Bestseller.

Sein Versprechen, nach der Pensionierung Dr. Böhme abzulösen, erfüllte er. Als er 2009 zum Ersten Vorsitzenden gewählt wurde, war er bereits ein sprichwörtlicher „alter Hase“. Sein Organisationstalent, seine vielfältigen Kontakte und seine ausgleichende Art kamen der Vereinsarbeit zugute. Mit seinem Sinn für gemütliche Geselligkeit, seinem Humor und der Bereitschaft, auch ungewöhnliche Wege zu gehen, prägte er die Arbeitsweise im Vorstand.

So war es ganz nach seinem Geschmack, als die Patenschaft für den „vierten Römerstein von unten“ zur Aufnahme von Quartus Aquaeductus Romanus als 100. Vereinsmitglied führte. 2012 schlüpfte er anlässlich der Maifeier, die an den Römersteinen stattfand, in sein „Römerstein Kostüm“ und verkündete als Quartus: „Über euren Besuch, da freue ich mich sehr. Um zu euch zu kommen, da bin ich zu schwer!“

Ab 2020 wurde das lebendige Vereinsleben durch Corona für fast drei Jahre ausgebremst. Bei der Jahreshauptversammlung im November 2022 blieb Erich Zehnder trotz allem Erster Vorsitzender und stellte die Weichen für einen Neustart.

Da er bis zuletzt in die Vereinsarbeit eingebunden war, wusste er, dass neue Mitglieder gewonnen werden konnten, die Veranstaltungen wieder gut besucht und künftige Projekte auf den Weg gebracht sind. Wir preschen voran in seinem Sinn!

*Gute Reise, verehrter Dr. Zehnder;
gute Reise, lieber Erich!*

Uwe Trier und Carolin Olivares

Praxis für Osteopathie
und Energetische Heilmethoden
Terrassenstr. 6 | 55116 Mainz



Ute Wagner, Joachim Deschernaier und Kolleginnen

Termine nach Vereinbarung

06131-5530580 | Mo – Do von 7.30 – 11 Uhr

www.osteopathie-mainz-city.de

Glaserei & Fensterbau Kutzschbach GmbH

Wilhelmsstraße 46 · 55128 Mainz
Telefon 0 61 31 / 3 47 41

info@fensterbau-kutzschbach.de
www.fensterbau-kutzschbach.de



AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

„Alle Jahre wieder“...

Seit über 20 Jahren schon lädt die Pfarrgemeinde St. Bernhard Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten, zu einer Advents- und Weihnachtsfeier ein, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Pfarrgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst vorbereitet und durchgeführt wird.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft freut sich die Gemeinde St. Bernhard in jedem Jahr neu auf die Begegnung mit den Menschen, die in der Unterkunft des Malteser Hilfsdienstes in der Alten Ziegelei und in der Bretzenheimer Straße ein Zuhause gefunden haben.



Gespante Aufmerksamkeit beim Besuch des hl. Nikolaus

Foto: Brev

Und so folgten auch in der Vorweihnachtszeit 2023 vor allem viele Familien mit Kindern der Einladung in den Gemeindesaal von St. Bernhard – auch einige Familien aus der Ukraine waren diesmal dabei.

Nach der offiziellen Begrüßung der Gäste und einem Grußwort von Ortsvorsteherin Claudia Siebner, die auch in diesem Jahr Zeit fand, bei der Feier dabei zu sein, konnte es losgehen:

Die Tische waren festlich gedeckt, die Helferinnen und Helfer sorgten für das leibliche Wohl der Gäste, und bei Kaffee und Kuchen war Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Für die Kinder war von Jugendlichen der Pfarrei St. Bernhard ein Bastel- und Malangebot vorbereitet, und in einem kleinen Bildvortrag wurde den Gästen erklärt, welche Bedeutung der Nikolaus und das Weihnachtsfest hier in Deutschland haben. Der Höhepunkt des Nachmittags allerdings war – wie in jedem Jahr – der Besuch des hl. Nikolaus, der von den Kindern mit Liedern und Gedichten, die sie in der Schule oder im Kindergarten gelernt hatten, begrüßt wurde und der für jedes Kind eine Überraschung mitgebracht hatte.

Mit dem gemeinsamen Aufräumen ging die Veranstaltung zu Ende, und vielleicht war an diesem Nachmittag im Gemeindesaal von St. Bernhard ein wenig erlebbar, was man sich in der ganzen Welt so sehr wünscht, nämlich dass sich die Weihnachtsbotschaft erfüllt: „Friede auf Erden“ für alle Menschen.

Ursula Afflen

- ✕ Premium Fitness auf über 2.500 m²
- ✕ Hightech-Gerätepark vom weltweit führenden Hersteller Technogym
- ✕ Über 100 Cardio- & Fitnessgeräte
- ✕ Vollelektronisches Ganzkörpertraining von eGym & Power Plate
- ✕ Mehr als 60 Kurse wöchentlich
- ✕ Wellness mit Sauna & Massage
- ✕ ... und vieles mehr ...

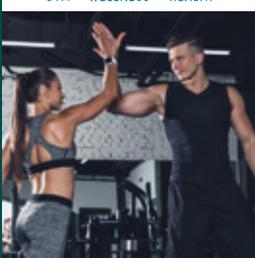
📍 Hans-Böckler-Str. 114-116
55128 Mainz

☎ 06131 362222

✉ info@greenfit-mainz.de



GREEN FIT
GYM • WELLNESS • HEALTH



➤➤➤ www.greenfit-mainz.de

➤➤➤ www.greendeli-mainz.de

Speisekarte



📍 Hans-Böckler-Str. 114-116
55128 Mainz

☎ 0160 31 71 620

✉ info@greendeli-mainz.de



GREEN DELI
BISTRO & BIERGARTEN



Malerbetrieb Brückner

Milchpfad 7 · 55128 Mainz
Tel.: 06131 / 333 0 442
www.maler-brueckner.de





**Brückners
Farbenwelt**

Kreative
Wohnraum- & Fassadengestaltung
Seniorenservice

Verkauf von - Tapeten
- Bodenbelägen
- Farben & Lacke

GRÜNEWALD

SYSTEM-ELEKTRIK

ALLES FÜR STROM



Schönbornstr. 7a ■ 55116 Mainz
☎ 061 31-224407 📠 061 31-223693
www.gruenewald-system-elektrik.de

EIN EINGESPIELTES TEAM

Bei einem anstehenden Neubau, Umbau, Ausbau oder einer Sanierung beraten wir Sie gerne zu allen Einzelthemen ebenso wie zu einer Komplettlösung für Ihr Projekt. Weitere Partner-Fachbetriebe aller Gewerke runden unser Angebot ab. Rufen Sie uns an!



Bauunternehmung

Walter Schöffel GmbH

Inhaber: A. Gottron
Essenheimer Straße 18 · 55128 Mainz

☎ 061 31/78 9076

- Umbau
- Ausbau
- Sanierung

www.schoeffel-bau.de

AUS KITA, SCHULE UND UNIVERSITÄT

KiTa Bretzenheim-Süd eröffnet

Die „kurze Frage“ im letzten KURIER betraf das Kunstwerk vor der neuen KiTa Bretzenheim-Süd, die am 09.10.2023 den Betrieb aufnahm..

Die Gestaltung sieht drei warme Farbtöne vor: die Grundtöne rot und gelb und den dazugehörigen Sekundärfarbtönen orange. Diese Farbgebung, die sich in den Rohren findet, steht im klaren Kontrast zum Grau der vorgeschalteten Holzfassade. Die „Gestaltungsidee zielt darauf ab, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zusammenzubringen“, so die Stadt Mainz. Das künstlerische Konzept stammt von der Mainzer Künstlerin Katja Theimkom.

Die neue KiTa ist eine von 130 in Mainz, davon sind 63 in städtischer, 34 in kirchlicher und 33 in sonstiger Trägerschaft. Welche KiTa von einem Kind besucht werden kann, hängt nicht nur von dem Wohnort, sondern auch von anderen Faktoren ab.

Die neue KiTa hat 124 Plätze. „Die Personalgrundausrüstung (ohne Hauswirtschaftskräfte) ist mit 18.98 Vollzeitäquivalenten festgelegt“, so informiert die Stadt Mainz.

Die zweistöckige KiTa wurde im Baukastensystem errichtet, das auch in anderen Größen an mehreren Standorten in Mainz realisierbar ist: ein funktionaler Kubus unter Einbezug nachhaltiger und ökologischer Gesichtspunkte. Der großzügige Außenbereich bietet den Kindern viele Möglichkeiten zur körperlichen Bewegung.

Beim nächsten Tag der offenen Tür werden wir uns die KiTa mal von innen anschauen.

Text und Bild: Peter O. Claußen



Aufruf: KiTa Bretzenheim-Süd wird 50

Die KiTa Bretzenheim-Süd feiert in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag. Deswegen suchen wir Fotos aus allen Jahrgängen seit 1974! Wenn Sie Originalfotos haben, die Sie gerne behalten möchten, scannen wir diese gerne auch vor Ort ein.

Bitte melden Sie sich unter kita.bretzenheim-sued@stadt.mainz.de

Annika Straus, Vorsitzende Elternausschuss

Erich Kästner Grundschule baut aus

Auf Anfrage des KURIER teilte die Stadt Mainz das Folgende mit: An der Grundschule Erich-Kästner in Mainz-Bretzenheim hat die Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) im Sommer 2023 zwei ergänzende Klassenräume in Containerbauweise mit jeweils ca. 55 m² Nutzfläche errichtet. Diese wurden kurz nach Beginn des Schuljahrs 2022/2023 in Betrieb genommen. Diese Flächen wurden unter anderem auch benötigt, um den fortlaufenden Schulbetrieb während einer geplanten Baumaßnahme zur Erweiterung der Schule (Schulbetrieb in Ganztagsförderung ab 2026/27) gewährleisten zu können.

Peter O. Claußen

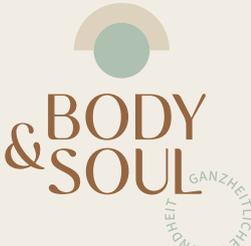
JGU: Präsident zum vierten Mal gewählt

Der Senat der Johannes Gutenberg-Universität (JGU) in Mainz hat am 12. Januar 2024 den amtierenden Präsidenten Prof. Dr. Georg Krausch (61) für eine vierte Amtszeit mit 31 Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt. Die Amtszeit läuft bis zum 31. März 2031. Dieses klare Votum des Universitätssenats gilt als Zeichen des Vertrauens für den langjährigen Präsidenten und sorgt für Kontinuität an der Spitze der Universität.



Univ.-Prof. Dr. Stephan Jolie und Prof. Dr. Georg Krausch (r.)

Text und Foto: Peter O. Claußen



BODY & SOUL
GANZHEITLICHE GESUNDHEIT



helau & let your body & soul shine

PRAXIS AN DER SPORTANLAGE
Hans-Böckler Str. 7
55128 Mainz-Bretzenheim
+49 (0) 6131. 73288 22
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8 – 20 Uhr
Mi. 8 – 13 Uhr · Fr. 8 – 17 Uhr

HIER FINDET IHR UNS EBENFALLS

BODY & SOUL HÜFFELSHEIM	BODY & SOUL JUNIOR BAD KREUZNACH	BODY & SOUL BAD KREUZNACH
----------------------------	-------------------------------------	------------------------------

@bodyandsoul_group
@praxisbodysoul
www.my-body-and-soul.de



PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
ERGOTHERAPIE
LOGOPÄDIE
PERSONAL TRAINING
SPORTPHYSIOTHERAPIE
REHA-SPORT
MASSAGE

DIE HAUSHALTSENGEL

Gutes tun kann einfach sein! Viele SeniorInnen benötigen Unterstützung bei den täglich anfallenden Aufgaben. Sie haben Freude zu helfen?

Zur Verstärkung unseres Teams Haushaltsassistenten suchen wir Sie (m/w/d) in Teilzeit.

Einfach anrufen MZ 9355534 oder kurze Nachricht per Mail an: info.mainz@johanniter.de

Denn Wohlfühlen beginnt Zuhause...



JOHANNITER

AUS KITA, SCHULE UND UNIVERSITÄT

**Auf Spurensuche im Vernichtungslager
SchülerInnen der IGS Mainz-Bretzenheim besuchen das
Konzentrationslager Auschwitz**

Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee das Konzentrationslager Auschwitz in der Nähe von Krakau. Was sie dort vorfanden, waren Bilder unermesslichen Grauens, die sie sicherlich nie wieder vergessen konnten. Über eine Million Menschen wurden dort von den Nationalsozialisten entrechtet, gepeinigt und ermordet. Nun, fast 80 Jahre später, drohen diese Verbrechen in Vergessenheit zu geraten. Um dies zu verhindern, reisten 27



Eingangstor zum Konzentrationslager Auschwitz

OberstufenschülerInnen der IGS Mainz-Bretzenheim im Herbst 2022 ins polnische Oświęcim, an den Ort des Verbrechens. Die Eindrücke, die die SchülerInnen zurück nach Deutschland mitnahmen, setzten sich tief im Gedächtnis fest: die Reste der Gaskammern, die unvorstellbare Größe des Barackenlagers Auschwitz-Birkenau und die tragischen Einzelschicksale, von denen man vor Ort hörte. Besonders eindrücklich war auch die Begegnung mit Stefania Wernik, einer der letzten überlebenden Zeitzeuginnen des Holocaust, die sich in einem intensiven Gespräch den Fragen der SchülerInnen stellte.



Petra's Frisörecke

Inhaberin Petra Kraft

Ihr Team Kraft ist für Sie da:

- Donnerstag bis Samstag: Frau Petra Kraft
- Dienstag bis Samstag: Frau Anne Haupt
- Dienstag und Mittwoch: Frau Thea Weber

Frisörsalon sucht Nachfolge
wegen Geschäftsaufgabe.

Salonübernahme ab 1.11.2024

Wilhelmsstraße 3 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon 0 61 31 / 8 38 38 08

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kerstin Wittmann
Beratungsstellenleiterin
Untere Zahlbacher Str. 18
55131 Mainz



☎ 06131 3330888

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

s:gs Steuerberater
Grimm & Schierholz

**DAS STEUERRAD GANZ FEST IM GRIFF,
GRÜßEN WIR VOM NARRENSCHIFF!
HELAU!**

Steuerberater Grimm & Schierholz PartG mbB
Alte Gärtnerei 2 · 55128 Mainz (Bretzenheim)
Telefon: 06131 93636 0 · info@sgs-steuer.de

www.sgs-steuer.de

In Herbst 2024 soll diese Fahrt wiederholt werden. Neben den ausführlichen Besichtigungen des Stammlagers und des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau stehen diesmal Begegnungen mit polnischen StudentInnen und einer Zeitzeugin auf dem Programm. Frau Horowitz ist die letzte Überlebende von Schindlers Liste und wird den Teilnehmenden der Fahrt von ihren Erlebnissen in mehreren deutschen Konzentrationslagern berichten. Sie lebt in Krakau, der letzten Station der Studienfahrt. Dort werden die SchülerInnen das ehemalige jüdische Ghetto besuchen, in welchem tausende BewohnerInnen der Stadt über Monate eingesperrt waren, bevor sie zur Vergasung in die Vernichtungslager überstellt wurden.

Spendenaufruf

Leider sind in den letzten Jahren aufgrund der vielen Krisen die Reisekosten erheblich angestiegen, so dass sich nicht alle, die gerne mitfahren möchten, die einwöchige Studienfahrt leisten können. Dabei ist ein Erinnern an das schlimmste Kapitel der deutschen Geschichte schon lange nicht mehr so unabdingbar wie heute. Mit Spenden versucht die Schule nun, die Fahrt für alle Interessierten erschwinglich zu gestalten. Falls Sie dieses Projekt unterstützen möchten, können Sie Ihre Spenden mit dem Betreff „Auschwitz“ an den Förderverein die IGS Mainz-Bretzenheim (IBAN DE58 5505 0120 0000 0842 36) richten. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Viktoria Bach (auch Foto) und Volker Beschert

m.maicher
meisterschreinerei

- innenausbau
- haus- und innentüren
- fenster und rollläden
- parkett und holzdecken
- möbelherstellung und einbau
- reparaturarbeiten

markus maicher
fon 0 61 31/33 34 28 ■ mobil 01 71/7 14 42 71

NACHHALTIGKEIT

Bretzenheim blüht auf!

Neue Runde für Blühpatinnen und -paten

Im vergangenen Jahr unterstützten 15 Bretzenheimer Blühpatinnen und -paten die Bemühungen von Bretzenheimer Landwirtinnen und Landwirten, auf eigentlich landwirtschaftlich genutzten Flächen wertvolle Lebensräume für Pflanzen, Insekten, Vögel und andere Tiere zu schaffen. – Nun soll es weitergehen!

Wer dieses Projekt unterstützen möchte, kann eine solche Patenschaft übernehmen. Durch viele BlühpatInnen-Flächen kann ein Netz von Biotopen rund um Bretzenheim entstehen. Diese Maßnahmen haben neben den positiven Wirkungen auf den Artenschutz auch mikroklimatische Einflüsse: Humusaufbau, CO₂-Speicherung, Bodenschutz u.a.

Eine Blühpatenschaft kann für 0,50 €/m² abgeschlossen werden, mindestens sollten es 50 qm sein. Damit werden die Kosten des Saatguts gedeckt, die Aussaat und die stetige Pflege und Kontrolle des Blühfeldes durch unsere LandwirtInnen entlohnt. Es wird nicht gedüngt oder gespritzt!

Alle BlühpatInnen bekommen eine Urkunde. Wer Interesse hat, dieses Projekt zu unterstützen, kann uns gerne schreiben: nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de

Wir schicken dann die Kontodaten und teilen die Lage der Fläche mit. Weitere Informationen gibt es über unsere Homepage: www.nachhaltiges-bretzenheim.de

Andrea Oppacher-Friedrich



Lebensmittel vor dem Müll retten

Bretzenheim hat endlich wieder einen foodsharing-Fairteiler

Am 19. Januar 2024 wurde der Lebensmittelschrank am neuen Standort Karl-Zörgiebel-Straße 2 in Mainz-Bretzenheim eingeweiht. Er ist ein Gemeinschaftsprojekt von foodsharing und ZMO Mainz.

313 Kilogramm genießbare Nahrungsmittel werden in Deutschland pro Sekunde entsorgt – ob bei der Ernte, der Weiterverarbeitung, im Großhandel, im Restaurant oder bei uns zu Hause. Das ist vermeidbar! Denn Lebensmittel



Der neue Fairteiler und die OrganisatorInnen: (v.l.) Julia Löffler und Caroline Druх, foodsharing Mainz, Amadeus Sardon, ZMO

Foto: foodsharing Mainz

können weitergegeben werden, zum Beispiel über einen Fairteiler.

Ein Fairteiler ist wie ein offener Bücherschrank, nur eben für Lebensmittel. Alle dürfen etwas hineinlegen oder Lebensmittel aus dem Schrank nehmen, so viel, wie man selbst gut verbrauchen kann. Dabei gibt es bestimmte Regeln, die auch am Schrank ausgehängt sind: Es dürfen zum Beispiel keine Kühlwaren in den Schrank. Auch Alkohol ist verboten, denn Kinder können sich ebenfalls bedienen. Kontrolliert und gereinigt wird er täglich durch Ehrenamtliche von foodsharing und ZMO.

Der neue Fairteiler steht auf einem belebten und beliebten Platz in Bretzenheim: an der Außenwand des ZMO (Karl-Zörgiebel-Str. 2) direkt beim Spielplatz und gegenüber der Kirche St. Bernhard. „Ein guter Platz“, finden Caroline Druх und Julia Löffler, die Verantwortlichen des Fairteilers. „Hier ist was los, viele Menschen kommen täglich vorbei, dadurch rückt das Problem der Lebensmittelverschwendung in den Blick. Mit dem Fairteiler haben wir eine Möglichkeit, zur Lösung beizutragen.“

Auch der Geschäftsführer des ZMO, Amadeus Sardon, freut sich über die Zusammenarbeit: „Als wir mitbekamen, dass ein Ort für einen neuen Fairteiler in Bretzenheim gesucht wird, haben wir uns direkt an foodsharing gewandt. Nachhaltigkeit, gepaart mit einem niedrigschwelligen Angebot, das für alle erreichbar ist, ist das, was das Projekt so spannend macht. Menschen kommen täglich hierher, um Kleidung, Geschirr oder Bücher zu spenden. Dabei können sie nun auch noch Lebensmittel miteinander teilen. So ergänzen sich foodsharing und ZMO perfekt.“

Der Verein ZMO Mainz betreibt drei Second-Hand-Läden, in denen gespendete Artikel zu einem geringen Preis verkauft werden. Die Einnahmen werden für soziale und kulturelle Projekte eingesetzt. www.zmo-mainz.de

Foodsharing Mainz ist seit 2013 Teil der europaweiten Initiative, die sich gegen Lebensmittelverschwendung einsetzt. Dazu werden nicht mehr verkäufliche, aber noch genießbare Lebensmittel in Geschäften, Restaurants oder von Privatpersonen abgeholt und kostenfrei weitergegeben. www.foodsharing-mainz.de

Die Zusammenarbeit ermöglicht es BürgerInnen, Ressourcen zu teilen und macht Bretzenheim damit ein großes Stück nachhaltiger, lebendiger und sozialer.

Eva Benz



Wolz
Mainzer Metzger

Jeden Freitag 8-13 Uhr
auf dem Bretzenheimer
Wochenmarkt

Mainzer Festtagsküche

Catering für private und geschäftliche Anlässe.
Fleisch und Wurst aus eigener Metzgerei, beste Zutaten und pure Leidenschaft fürs Kochen.

Metzgerei Walz
Suderstr.5, 55120 Mainz
Telefon: 06131 22 777 1
www.cateringwalz.de



KS Baumpflege

Baumpflege ■ Sturmschäden-Beseitigung
Spezialfällungen ■ Baumwurzelentfernung

Inhaber: Karsten Stoepel
Essenheimer Straße 134
55128 Mainz

Tel.: 0 6131/720 9476
Fax: 0 6131/720 95 08

mail@ks-baumpflege.de
www.ks-baumpflege.de

facebook.com/ks.baumpflege

NACHHALTIGKEIT

„Naturtreff“ entwickelt sich weiter

Der Bretzenheimer Gemeinschaftsgarten „Naturtreff“ – In der Klauer, vor dem großen Spielplatz am Ostergraben – geht 2024 in sein drittes Gartenjahr. Wir blicken mit Stolz auf zwei erfolgreiche Jahre zurück. Auch 2023 konnten wir einige wichtige Neuerungen einführen: Insektennisthilfe, Sandarium für bodenbrütende Wildbienen, Erweiterung der Beeflächen, für Rankpflanzen einen Laubengang aus Rosenbögen und ein Gerätehäuschen mit anschließendem Unterstand.



Das Gerätehäuschen bietet Schutz für Mensch und Dinge

Wir möchten den Jahreswechsel nutzen, um den Spendern und Förderern des Gemeinschaftsgartens herzlich zu danken: Dem Grün- und Umweltamt Mainz für die Fläche, Zaun, Sitzmöbel, Insektenhotel und laufende Unterstützung in Form von Komposterde, Holzhäcksel und Befüllung der Wassertanks im Sommer; der Mainzer Volksbank für eine großzügige Spende im Rahmen ihrer 160-Jahr-Feier, die wir für Häuschen und Unterstand verwendet haben; Frau Professor Gateff für die hochwertigen Rosenbögen; dem Hornbach-Markt im Schleifweg, der uns mit diversen Sachspenden unterstützt; dem Corporate Responsibility Team von Mainz 05 für tatkräftiges Mithelfen; Ingrid Schäper für einen Hochstamm-Apfelbaum sowie weiteren privaten Spendern und natürlich last but not least den Garten-Aktiven, die sich mit Zeit, Muskelkraft, Geld und viel Herzblut dafür einsetzen, dass dieser Garten gepflegt und bepflanzt wird und so allen Bretzenheimer Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen kann, als kleines Gartenidyll zum Ausspannen, zum Pflücken und Ernten für alle, für Kinder zum anschaulichen Erleben von selbstgezogenen Lebensmitteln sowie für Insekten und Vögel. So haben wir ebenfalls letztes Jahr mit Unterstützung des NABU etliche Nistkästen aufgehängt, die auf Anhieb dankbar angenommen wurden.

Der Naturtreff Bretzenheim ist ein Gemeinschaftsgarten nach dem Allmend-Prinzip, d.h. gepflanzt und gepflegt wird in Absprache durch ein Team von Aktiven, ernten darf JEDER für den Eigenbedarf nach dem Prinzip, dass immer für den nächsten etwas übriggelassen wird.

Wir benötigen fortlaufend Unterstützung für Pflanzungen, Gartengeräte, Material und Saatgut. Wer den Naturtreff finanziell unterstützen will, kann dies über das Konto von BRETZENHEIM gestalten e.V. tun:

IBAN: DE63 5505 0120 0200 1267 61 bei der Sparkasse Mainz. Bitte im Betreff „Naturtreff“ angeben.

Das Team von Aktiven organisiert sich um eine Signal-Gruppe. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte unter nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de

Der Naturtreff ist ein Projekt der Nachhaltigkeitsinitiative Mainz-Bretzenheim (NiB).

Text und Bild: Eva Müller-Shah

P.S. Übrigens, Ende April/Anfang Mai werden wir eine Tauschbörse veranstalten, auf dem selbst vorgezogene Pflänzchen verkauft, getauscht oder verschenkt werden dürfen. Der genaue Termin folgt im nächsten KURIER.

BAUDEKORATION
Nonnenmacher über 75 Jahre
seit 1948

Putz-, Stuck-, Maler-, Tapezierarbeiten
Trockenausbau Bodenverlegung
Fassadenrenovierung Kreative Oberflächen

0 61 31 / 3 49 51
August-Horch-Str. 4 A 55129 Mainz

www.baudekoration-nonnenmacher.de
[nonnenmacher.baudekoration](https://www.instagram.com/nonnenmacher.baudekoration)

Die Ecke
da Mario

Ihr italienischer Feinkostladen in Bretzenheim

- 🇮🇹 Salami aus der Toskana
- 🇮🇹 Weine und Öle
- 🇮🇹 und vieles mehr, direkt vom Hersteller
- 🇮🇹 Präsentkörbe

NEU:
Espresso,
Cappuccino
Latte Macchiato
vor Ort

Rathausstraße 1, 55128 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 30 78 307
www.die-ecke-da-mario.de

[osteomotion-mainz](https://www.instagram.com/osteomotion-mainz)

OsteoMotion
Privatpraxis für ganzheitliche Physiotherapie

Ihr professioneller Ansprechpartner für ein ganzheitliches Therapiekonzept aus
Manueller Therapie, Osteopathie & Sportphysiotherapie in Mainz.

Drechslerweg 18 • 55128 Mainz
Tel.: 0 61 31 - 249 08 02
praxis@osteomotion-mainz.de
www.osteomotion-mainz.de

NACHHALTIGKEITSINITIATIVE BRETZENHEIM (NiB)

Mainzer Dreck-weg-Tag

Am 9. März 2024 findet in Mainz wieder der alljährliche städtische Dreck-weg-Tag statt, an dem Vereine, Firmen, Schulen, KiTas und viele Privatpersonen dabei helfen, Müll zu entfernen. Die NiB möchte diese Aktion durch eine Müll-Spenden-Rallye unterstützen. Wie funktioniert das?

- Jede Gruppe meldet sich über die Stadt für den Dreck-weg-Tag an.
- Jede Gruppe sucht sich einen oder mehrere SpenderInnen, die bereit sind, einen gewissen Betrag pro vollem Müllbeutel zu bezahlen. Am Ende der Sammelaktion meldet sie uns, wie viel Müll und Spenden zusammengekommen sind.
- Wer mag, schickt uns ein Foto der Sammel-Aktion und des gesammelten Mülls. Die NiB veröffentlicht das Foto dann auf ihren Seiten (Bildrechte beachten!).

Mit den Spenden wollen wir die Bretzenheimer LandwirtInnen finanziell unterstützen, Blühflächen oder andere ökologische Maßnahmen umzusetzen: <https://www.nachhaltiges-bretzenheim.de/wir-sind-aktiv/flora-und-fauna/bretzenheim-blueht-auf/>

Wer „nur“ Müll sammeln möchte, ohne SpenderInnen zu suchen, ist natürlich auch herzlich willkommen. Die Vorgehensweise ist ebenso wie oben beschrieben.

Ein besonderes Augenmerk wollen wir dieses Mal auf Zigarettenkippen legen, die gesondert gesammelt und präsentiert werden.

Ziel der Aktion ist es, den Dreck-weg-Tag der Stadt Mainz in Bretzenheim zu unterstützen und so viel Müll wie möglich zu sammeln. Vielleicht werden wir ja „Müllmeister“...!?!

Weitere Informationen per Mail auf unserer Homepage oder an: nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de

Nicole Bruhn, Sarah Bauer,
Andrea Oppacher-Friedrich (auch: Foto)



Teil der Sammlung beim letzten Dreck-weg-Tag in Bretzenheim



NiB Aktuell

Garten im Wildgrabental

Ende Dezember wurde in dem von der NiB gepachteten Garten im Wildgrabental mit der Pflanzung heimischer Wildgehölze eine bestehende Hecke aufgewertet. Die Pflanzen wurden vom Projekt „Spurensuche Gartenschläfer“ des BUND RLP finanziert.

Vintage-Basar im TVZ

Am 21. Januar nahm die Initiative am Hallenbasar des TV Zahlbach (TVZ) teil. Es wurden gebrauchte Fastnachtscostüme angeboten.

Vortrag „Wasserkrise – Was kommt auf uns zu? Was können wir tun?“

Vortrag anlässlich des Weltwassertages 2024 voraussichtlich am 19.03.24. Genauer Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben: <https://www.nachhaltiges-bretzenheim.de/>

Tag des Artenschutzes im Naturtreff

Am 03.03.24 von 14 bis 17 Uhr findet auf dem Gelände des Naturtreffs eine Aktion anlässlich dieses Gedenktages statt.

Weitere Infos unter www.nachhaltiges-bretzenheim.de

Andrea Oppacher-Friedrich



Goldschmiede



Workshops
Trauringe



**DIE
SCHMUCK
WERKSTATT**

Melanie Henke
An der Schanze 26a
55128 Mainz
dieschmuckwerkstatt.de
Telefon: 06131/9328573



JOHANNITER



Wo sich das Herz
wohlfühlt, ist man zu Hause

Jetzt kostenfrei über unsere
Notrufdienste informieren:
www.johanniter.de/hausnotruf
06131 93 555 35

BODENBELÄGE

WAND-
GESTALTUNG

GARDINEN
& POLSTEREI

MÖBEL &
DEKORATIONEN

Vor der Frecht 2-4 • 55128 Mainz-Bretzenheim
Tel: 0 61 31 / 36 18 20 • www.ernst-moellers.de



IHR RAUMAUSSTATTER



TRIMED MAINZ

DR. MED. GÜNTHER SPAHN

Unsere neuen Sprechzeiten ab 1.2.2024:
Mo, Di, Mi 8-12.30 Uhr und 14-17 Uhr
Do und Fr 8-13.30 Uhr
Neu: Wir sind Mi-Nachmittag für Sie da!

Wir nehmen neue Patienten auf.

Dr. Spahn, Dr. Burkhardt und Dr. Gökdemir mit Team

HELIX Medical Center
Haifa-Allee 24, 1.OG
(gegenüber Gutenbergcenter)

55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 0 61 31 / 93 43 50
E-Mail: praxis.drspahn@gmx.de

WWW.DRSPAHN.DE · WWW.TRIMED-MAINZ.DE

KULTUR

Farben sind die Freude meines Lebens

Unter dem Motto der Ausstellung im ZMO im Dezember 2023 treffen sich zwei Ausstellende, die unterschiedlicher nicht sein können: gemeinsam haben sie die ehrenamtliche Mitarbeit im ZMO.

Anne Geiberger, die auch das Motto der Ausstellung prägt, zeigt Farbkonstellationen unterschiedlichster Art. Ihre Bilder sind mal streng, fast kristallin geordnet, von kräftig bis ganz zart, beinahe durchsichtig coloriert. Harmonische Farbpaletten konkurrieren ein anderes Mal mit bunten Mischungen, wirbelig oder kaleidoskopartig verbunden. Im Wortsinne breitet die Künstlerin die Farben und ihre Wirkungen vor uns aus; man merkt ihr den Spaß und die Experimentierfreude an. Deutlich wird aber auch die hinter jedem Bild stehende Kombination aus Intuition und Überlegung, wie hier vorzugehen sei.

Der Betrachter wandert von Bild zu Bild, staunend und zugleich erfreut, was mit immer neuen Varianten an Farb- und Formationsmöglichkeiten herauszuholen ist. Und was ist das Wesen von Farbe? Anne Geiberger zeigt das auf sehr erfreuliche Weise; man nimmt ihr den Titel ihrer Ausstellung ab.

Steffen Kehm ist dagegen der kühle Analytiker, er spiegelt Mensch und Gesellschaft, und auch er dringt zu etwas sehr Wesentlichem durch: zu dem Existenziellen menschlich-gesellschaftlichen Daseins – zu der Frage: Wie sind unsere Beziehungen zueinander? Die Antwort ist eher ernüchternd: Die Szenarien widmen sich unserer Vereinzelung. Leere Straßen, abgewandte Personen, ins Leere Rufende sind seine Protagonisten.

Selbst ein so verbindendes Element wie ein Auto ist in Steffen Kehms Bildern zu Schrott gefahren, oder es fährt auf einsamen Straßen, kein Wesen sichtbar. Das gilt auch für unsere Behausungen – ein großes mediterranes Haus, Sinnbild für Gemeinschaft und Heiterkeit, steht leer und verlassen in einer sich verdunkelnden Landschaft. Und über jede Handlungsoption hinaus das große Bild, in dessen Zentrum ein junger Mann steht, das Gesicht eine einzige, ersetzte Ratlosigkeit, neben und hinter dem Fallschirmspringer vom Himmel fallen, ein Bewaffneter nach

unten schießt. Die Analogie zu jüngsten Ereignissen ist unverkennbar. Das ist der Tod jedweder Beziehung. Wir müssen aufpassen, scheinen Steffen Kehms meisterhaft, überwiegend in dunkleren, neutralen Tönen gemalte Bilder zu sagen, dass uns das nicht passiert.

Jutta Hager

Kultur im ZMO Mainz e.V.

Februar und März sind Monate voller Kultur! Der ZMO e.V. in Mainz-Bretzenheim hat sich seit über 50 Jahren der Integration, Versöhnung und fruchtbaren Zusammenarbeit verschiedener Kulturen verschrieben und veranstaltet regelmäßig Konzerte, Lesungen und Ausstellungen – welches Medium eignet sich besser für Verständnis und Integration als das der Kunst?

Für die kostenfreien Kulturveranstaltungen im ZMO finden Sie alle Details im Internet unter www.zmo-mainz.de/kulturtermine/

Der ZMO Mainz e.V. freut sich über Spenden. Veranstaltungsorte sind die Vereinsräumlichkeiten in der Karl-Zörgiebel-Straße 2 in Mainz-Bretzenheim.

Die Kultur-Termine im Überblick:

- Konzert: Saxophonquartett Mainz 04: „FACES“, 02.02.2024, 19 Uhr
- Konzert: Klassische Klavierimprovisation mit Richard Heath, 09.02.2024, 19 Uhr
- Lesung mit der Gruppe „Dichterpflänzchen“, 15.02.2024, 16 Uhr
- Lesung mit Musik: „Fülle des Wohllauts“ aus Thomas Manns Zauberberg, 20.02.2024, 19 Uhr. – Die Lesungen finden im Buchstabensalon statt.
- Konzert: Gitarren-Konzert, 23.02.2024, 19 Uhr
- Ausstellung von Bisser Naydenov: Menschliche Ästhetik, 01.03. - 29.03.2024, Vernissage: 01.03.2024, 19 Uhr
- Konzert: Orient meets Okzident, 08.03.2024, 19 Uhr
- Konzert: The days of wine and roses, 16.03.2024, 19 Uhr
- Konzert: Mebus Weinig Duo: „Dualität“, 22.03.2024, 19 Uhr

Für die kostenfreien Kulturveranstaltungen im ZMO finden Sie alle Details im Internet unter www.zmo-mainz.de/kulturtermine/

Das Team des ZMO freut sich auf Ihr Kommen und Ihr Mitmachen.

Margret Johst



Wir machen Ihr Auto fit!

**Auspuff • Bremsen
Stoßdämpfer • Kupplungen
Inspektionen • TÜV/AU
Hans-Böckler-Str. 103
Mainz-Bretzenheim
06131/82570**

ZMO Mainz e.V.
Karl-Zörgiebel-Straße 2, 55128 Mainz

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 11:00-18:00 Uhr
Sa: 10:00-14:00 Uhr

Annahme von Sachspenden
Mo-Fr: 11:00-16:00 Uhr
Sa: 10:00-13:00 Uhr
Termine online über www.zmo-mainz.de
oder telefonisch Mo-Fr 11:00-15:00 Uhr

Telefon
Spendenannahme: (06131) 2176802
Kleidung und mehr: (06131) 2176801
Buchstabensalon: (06131) 7323307
Geschirr und Gerät: (06131) 9322726

SECONDHAND-MARKT für
Bekleidung, Hausrat, Geschirr,
Bücher, Spiele, Medienträger und mehr

KULTURFORUM
Ausstellungen, Konzerte,
Lesungen, Theater und mehr

FREIZEIT
Kurse und Workshops
für Kinder und Erwachsene

INTEGRATIONSHILFE - Sprachtreff,
Beratung in schwierigen Situationen



Mehr unter:

**www.
zmo-
mainz.de**

Jetzt klimaneutral drucken -

Wir drucken den BRETZENHEIMER KURIER Klimaneutral

<https://de.freepik.com/fotos/hintergrund> - Hintergrund Foto erstellt von wirestock

Alle CO2-Emissionen (ca. 1 t), die in der Prozesskette unvermeidlich entstanden sind, werden über anerkannte Klimaschutzprojekte finanziell ausgeglichen.



Weberstraße 17 · 55130 Mainz · 0 61 31/9 82 84-0 · info@druckerei-schwalm.de · www.druckerei-schwalm.de

KULTUR

Cowboys, Indianerinnen und eine Damensitzung

Samstag, 4. Februar 1967

„Isch binn Billy de Kidd“, grölt Geo, während er auf Marina und Petra zielt. „Peng, peng!“, fügt er hinzu und drückt ab. Es knallt, dann stinkt es. Sein Cowboyhut rutscht nach hinten. Mit wildem Gesichtsausdruck steckt er den Colt zurück ins Halfter. Mit der anderen Hand rückt er sein kariertes Halstuch zurecht.

„Frau Krug hat verboten, auf dem Schulhof rumzuballern“, schimpft Petra und schwingt ihren Tomahawk. Wie im Vorjahr geht sie als Nscho-Tschi, Winnetous Schwester und Old Shatterhands große Liebe.

„Haha“, grölt Peter, genannt Pitti, der hinter seinem Freund aufgetaucht ist, auch er als Cowboy verkleidet, allerdings mit einem Sheriffstern an der Weste. „Mir sin joa schunn uff de Gass.“

Und das stimmt. Sie stehen auf der Schulstraße, die Schule im Rücken, den Zebrastreifen vor sich.

Immer mehr Cowboys, Indianer, Indianerinnen, Prinzessinnen und Clowns finden sich ein. Es wird geredet, gerufen, gesungen, geschossen. Die Schule ist für heute, Fastnachtssamstag, vorbei. Richtiger Unterricht hat sowieso nicht stattgefunden. Frau Krug teilte nur die Aufsätze über den Ausflug zum neuen Fastnachtsbrunnen am Schillerplatz aus. Es gab keine Noten darauf. Dann schmückten alle zusammen das Klassenzimmer mit Luftschlangen, aßen Kreppel und hörten Fastnachtslieder. Einige Mädchen tanzten sogar, die Buben tanzten natürlich nicht – wie immer.

„Gell, du host mich gelle gern ...“, schallt es von irgendwoher.

„Gelle, isch disch aach ...“, antworten viele Stimmen.

Als die Schüler der höheren Klassen aus dem Schulhof treten, überwiegend Hippies und Seeleute, sehen die Jüngeren zu, dass sie Land gewinnen. Unter anhaltendem Gejohle laufen sie zu zweit oder in Gruppen nach rechts und links. Die meisten passieren den Zebrastreifen, flankiert von den Schülerlotsen, gewandt in Gardeuniformen.

Im mit Luftschlangen geschmückten Schaufenster vom Schreibwarenladen Eckert wirft Marina rasch einen Blick auf ihr Kostüm. Sie geht als Ribanna, Winnetous große Liebe. Dann hakt sie sich bei ihrer Freundin unter. Ribanna und Nscho Tschi schlendern hinter einer Prinzessin und einem Clown zur Faulhaberstraße, gefolgt von Geo Billy the Kid und Sheriff Pitti.

„Moa gugg, wo die Squaws hielaafe.“ Wieder fuchtelt Geo mit seinem Colt herum. Unter Johlen greift auch Pitti nach seiner Waffe.

„Es reicht“, ertönt in diesem Moment die Stimme eines älteren Jungen, der sich als Pittis Cousin aus der achten Klasse entpuppt. „Reißt euch zusammen, ihr Hänflinge, sonst setzt es was.“

Pitti und Geo grinsen verlegen, ihre Colts lassen sie allerdings bis auf weiteres stecken. Mit den Älteren legt man sich nicht an. Das ist ein ungeschriebenes Gesetz. Marina und Petra nutzen die Gunst der Stunde, um in die Bert-Brecht-Straße einzubiegen. Das bedeutet für beide einen Umweg, aber hier sind sie unter sich.

„Zu doof, dass unsere Klasse dieses Jahr beim Mainzer Jugendmaskenzug nicht mitmacht“, mault Petra.

Da stimmt Marina aus ganzem Herzen zu. „Die 3b ist dabei“, presst sie hervor. Die allgegenwärtige unterschwellige Konkurrenz zwischen den Parallelklassen kriegt dadurch Aufwind. „Nächstes Jahr sind wir aber wieder dran“, fügt sie in versöhnlichem Ton hinzu.

„Ja, aber dieses Jahr ist der Jugendmaskenzug etwas Besonderes – ein Ju-bi-lä-um“, ereifert sich Petra.

„Häh?“ Marina ist verwirrt. Was für ein Wort!

„Vor elf Jahren fand der erste Jugendmaskenzug statt“, erklärt Petra und nickt nachdrücklich. „Elf! Du verstehst?“, setzt sie nach.

„Ach deshalb haben die Bretzenheimer Schulklassen das Motto: *Die AMS tut jubilier'n, mir Hutsimpel tun gratulier'n*“, erwidert Marina.

„Genau!“, stimmt Petra zu. Doch dann fällt ihr wohl etwas ein und sie zieht eine Brutsche: „Blöd, dass du dahin gehst und nicht mitkommst zum Kindermaskenfest in der Turnhalle.“

„Ich gehe morgen in den Dalheimer Hof“, entgegnet Marina etwas reserviert. Ihre Freundin schlägt nämlich gerade den Ton an, den sie nicht ausstehen kann.

Sonntag, 5. Februar 1967

„Na, wie gefällst du dir?“, fragt ihre Mutter.

Aus dem Spiegel blickt Marina das gebräunte Gesicht einer Squaw mit dunklen Augenbrauen entgegen. Die Perücke mit den zwei langen Zöpfen und dem bunten Stirnband macht etwas her. Marina erinnert sich gut an die Reaktion ihrer Mutter, als sie bei Jacques Herrmann das Preisschild der Perücke inspizierte. Leider fängt das teure Schmuckstück schon wieder an zu jucken. In diesem Moment klingelt es.

„Das ist Tante Helga“, meint ihre Mutter.

Die Tante wohnt im gleichen Haus wie Marina und ihre Eltern. Sie ist alleinstehend und kommt an den Abenden und am Wochenende auch tagsüber öfter vorbei, um in der Küche mit Marinas Mama zu rauchen und zu reden. Ab und zu trinken sie auch einen Eierlikör, den guten aus der Werbung: *Ei, ei, ei Verpoorten – Verpoorten aller Orten ...*

Als ihre Mutter sich mit Tante Helga in die Küche setzt, um erst mal eine Lord anzustecken, bleibt Marina im Badezimmer. Sie muss noch Strumpfhose und Kostüm anziehen. Um mitzuhören, lässt sie die Tür einen Spalt offen.

„Über unsere große Damensitzung vom CKV am letzten Sonntag steht etwas im Nachrichtenblatt“, sagt Tante Helga. Dann raschelt es. Also hat sie die Zeitung mitgebracht.

Ach nee! Innerlich stöhnt Marina. Ihre Tante und ihre Mutter hatten mit zwei Freundinnen die Sitzung besucht und redeten seitdem ständig davon, wie toll ihre Damen-Sitzung war.

„Lies doch mal vor“, verlangt Marinas Mutter eifrig.



Das Foto, das Klaus Keller freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, zeigt Pfarrer Reuter bei besagter Damensitzung

„Der Artikel ist ja zu lang“, erklärt Tante Helga. „Ich lese nur den Anfang ...“

Da verliert Marina das Interesse. Sie zieht die Strumpfhose, die auch schon wieder juckt, hoch. Während sie sich das Kostüm auf dem Boden zurechtlegt, hört sie nur noch mit halbem Ohr zu.

„Also ...“, Tante Helga räuspert sich, dann trägt sie vor: „Die junge Mannschaft im Komitee der katholischen Vereine war am letzten Sonntag wieder in alter Frische ...“

KULTUR

Blablabla, denkt Marina.

„... Diese Runde ging genau wie die erste ganz klar an die wackeren Streiter des Prinzen Carneval ...“

Prinz Carneval?, fragt sich Marina, wieso eigentlich ein Prinz? Während sie ihr Ribanna-Kostüm über die Beine nach oben streift, überlegt sie, wie sie Heinz, mit dem sie schon im Sandkasten gespielt hat, dazu kriegen kann, mit ihr zu tanzen. Hoffentlich geht er als Indianerhäuptling und nicht als Cowboy. Winnetou und Ribanna – das wäre gut.

Dem Tonfall nach liest Tante Helga jetzt nicht mehr vor. Von der Unterhaltung schnappt Marina noch ein paar Fetzen auf.

„War ja eine Wiederholungssitzung wegen dem großen Andrang.“

„Mir hat Pfarrer Reuter als Direktor vom Zirkus *Georg und Kompanie* sehr gefallen.“

„War besser als die Fernsehsitzung.“

„Na ja, ich mag den Rolf Braun schon sehr und die Finther Schoppesänger ...“

„Zum Glück war Ernst Neger wieder dabei. Letztes Jahr ist er ja ausgefallen.“

Blablabla! Marina rückt ihr Gewand zurecht. Dann kommt ihr eine Idee. Noch bevor sie die Küche betreten hat, verkündet sie laut: „Ich geh zu Oma.“

Etwas verwirrt blickt ihre Mutter sie an. „Du willst doch mit Heinz zum Kindermaskenfest.“

„Ja, klar“, erwidert Marina geduldig, „aber jetzt ist doch erst zehn Uhr. Bestimmt kann ich auch bei Oma essen.“

Mama sieht zu Tante Helga, die mit gerunzelter Stirn nachdrücklich nickt.

„Na gut“, gibt ihre Mutter daraufhin nach. „Sei um halb zwei zu Hause. Dann holt Heinz dich ab.“

Marina atmet auf. Als sie das Haus in der Zaybachstraße verlässt, schallt ihr eine Trompete, gefolgt von lautem Stimmengewirr, entgegen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr gegenüber ist einiges los. Auf einmal hat sie es eilig und rennt los. Bei ihrer Oma in der Draiser Straße sind immer viele Kinder, meistens Enkelkinder, weil dort viele alte Frauen wohnen, aber fast keine alten Männer. Kriegerwitwen! In der Mitte der Anzengasse bleibt sie kurz stehen und betrachtet die Auslagen im Schaufenster der Metzgerei Kleemann. Die lachende Wutz hat einen Piratenhut auf. Auf ihrem weiteren Weg trifft sie einige Cowboys und Indianer. Aber in der Straße ihrer Oma ist niemand. Wie enttäuschend! Als sie die Treppe ins Dachgeschoss hinaufeilt, verschlechtert sich ihre Laune immer mehr.

Weil ihre Enkelin wenig Zeit hat, verzichtet Oma auf Quellmänner mit Hering. Stattdessen gibt es Bratkartoffeln und Rührei aus der kleinen gusseisernen Pfanne, dem Kröppsche. Das gute Essen kann Marinas schlechte Laune allerdings nicht völlig vertreiben.

„Was ist dir denn über die Leber gelaufen?“, fragt Oma und wischt ihr Kneipsche an dem Spüllappen ab.

„Mama und Tante Helga reden die ganze Zeit von der Damensitzung. Geht mir auf die Nerven.“

„Na ja, Damensitzung ist schon wichtig.“

„Wieso?“

„Es geht doch nidd, dass die Männä alles bestimme!“

Da horcht Marina auf. Ihre Oma guckt jetzt richtig streng. „Ach so“, erwidert sie nur, weil ihr nichts Richtiges dazu einfällt, obwohl sie schon das Gefühl hat, dass an dem, was ihre Oma gerade gesagt hat, etwas dran ist. „Wieso gibt es eigentlich die Meenzer Fassenacht mit den Sitzungen und allem Drum und Dran?“, fragt sie halbherzig.

„Neunzehntes Jahrhundert. Kritik an der Obrigkeit.“ Oma klingt wie ein Barras-Kopp, aber Marina versteht nicht so ganz, was sie meint.

„Häh?“

„Die Leute haben sich über die Fürsten beschwert, weil die – na ja – Sonderrechte hatten.“ Offensichtlich weiß Oma nicht so genau, wie sie ihrer Enkelin das erklären soll. „War eine andere Zeit. Die Leute machten ihrem Unmut Luft, auf die lustige Art“, schiebt sie noch hinterher.

„Häh?“

„Wenn einer etwas lustig verpackt, nimmt man es ihm nicht so übel – manchmal.“

Innerlich stöhnt Marina. Das war diese Erwachsenensache mit dem *Hu-mor*

POSS²EL MANN

Dennis Sackmann

Dachdeckermeister



Steinbiedengasse 7
55128 Mainz
Tel.: 06131 . 34 767
Fax: 06131 . 36 95 00
Mobil: 0176 . 83 00 88 76

www.dachdecker-posselmann.de
info@dachdecker-posselmann.de

EBLING
BAUPROJEKTE GMBH

ATTRAKTIVE BAU- UND ABRIS-GRUNDSTÜCKE IN MAINZER BESTLAGEN ZUM KAUF GESUCHT! SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG – ZUM HÖCHSTPREIS! SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENS-VOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN ANRUF!

TEL 06131 36 41 41
MOBIL 0171 27 22 399
www.ebling-bauprojekte.de

DACH & RINNE
Reparatur und Dachsanierung GmbH

- ✓ Flach- und Steildachsanierung
- ✓ Terrassen, Balkone & Garagen
- ✓ Dachrinne & Fallrohre
- ✓ Dachreparaturen
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Photovoltaik

Friedrich-Koenig-Straße 23
55129 Mainz-Hechtsheim
info@dach-und-rinne-mainz.de
www.dach-und-rinne-mainz.de

Sprechen Sie uns an:
06131 / 555870

und der *I-ro-nie*. Beides versteht sie nicht so gut. Wenn Erwachsene etwas Lustiges sagten, fand sie es oft nicht besonders witzig. Wenn sie etwas anderes sagten, als sie meinten, kam Marina gar nicht mehr mit. Doch dann fällt ihr noch etwas ein: „Wieso haben die Fastnachter eigentlich diese Uniformen an?“ „Weil sich die Leute ganz besonders über das Militär geärgert haben und sich darüber lustig machen wollten.“

Als Marina wenig später nach Hause läuft, springt ihr im Schaufenster vom Ladscha ein buntes Plakat ins Auge. Obwohl sie spät dran ist, bleibt sie stehen. Es dauert eine Weile, bis sie den Text entziffert hat:

*Mit Humor und frischer Brise,
beim CKV gibt's keine Krise.*

Carolin Olivares-Canas

**Bretzenheimer
KURIER**

IMPRESSUM

Herausgeber: BRETZENHEIM gestalten e. V.
Vorsitz: Monika Snela-Deschermaier, Gunnar Schwanbeck
An der Wied 20 | 55128 Mainz | 061 31/267 53 68 (AB)
www.BREZZENHEIM-gestalten.de

Redaktion: redaktion@BREZZENHEIM-gestalten.de

Redaktionsleitung: Peter O. Claußen. Die Namen der AutorInnen, denen wir hiermit herzlich danken, stehen unter den jeweiligen Beiträgen.

Lektorat: Anita Dennebaum

Anzeigen: anzeigen@BREZZENHEIM-gestalten.de, 0 61 31/267 53 68 (AB)

Gestaltung/Layout: LATTREUTER GmbH design-media-print
Fäulingstraße 44 | 55283 Nierstein | 0 61 33 / 92 56 56
info@lattroeder.de | www.lattroeder.de

Druck: Druckerei Schwalm GmbH | Weberstraße 17 | 55130 Mainz
0 61 31 / 9 82 84-0 | www.druckerei-schwalm.de

Verteilung: Katharina Wegmann | 0 61 31/267 53 68 (AB)
kurier-verteilung@BREZZENHEIM-gestalten.de

Gültige Anzeigenpreisliste vom 27.11.2023

JETZT MITMACHEN

Hütchen wechsel dich!



Lösung: 5a, 4b, 3c, 2d, 1e, 6f

Welche Kopfbedeckung passt zu welchem Kostüm? Schreibe vor jeden Buchstaben die passende Zahl.

Text und Illustration: Bettina Nutz

Eine kurze Frage zum Schluss an alle kleinen und großen LeserInnen

Wo steht dieses Denkmal (und an was erinnert es uns)? Es ist ein wenig unscheinbar aufgestellt, bezieht sich aber auf eine sehr wichtige Situation von Bretzenheim.

Die Antwort bitte mit Vor- und Nachnamen – und Alter, wenn du magst – bitte senden an: redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Die Namen der EinsenderInnen mit der richtigen Antwort veröffentlichen wir im nächsten KURIER so wie hier:

Die richtige Antwort zum Rätsel im letzten KURIER: Das ist das Kunstwerk vor der neuen KiTa Bretzenheim-Süd. Wir stellen die KiTa in diesem KURIER auf Seite 8 vor.

Richtige Einsendungen schickten uns: Lotta S. (7), Mika S. (8), Laziza T. (9), Enno K. (6), Leni S. (7), Isabel S. (7), Florina S. (7), Anton T. (5), Nils H. (7), Noah T. und Annette F. haben die richtige Antwort gewusst.

Herzlichen Glückwunsch – und vielen Dank fürs Mitmachen!



Text und Foto: Peter O. Claußen